

## **Protokoll 3. Sitzung, 01. April 2021: Die Abraham Accords – Der Große Wurf oder im Nahen Osten nix Neues?**

### **1. Begrüßung**

### **2. Ankündigungen**

- Für die LAG Wahlprogramm-Sitzung bis zum 13.4. Anträge an Sprecher\*innenteam schicken
- Bis zum 30.4. können Anträge zum Wahlprogramm online hier eingereicht werden: <https://antraege.gruene.de/>
- Wie regelmässig bleibt ein Teil des Sprecher\*innenteams nach 21 Uhr für informelles „Rumhängen“

### **3. Votenvergabe**

- Eine Kandidatur: Adrian de Souza Martins
- Abstimmung: 13 Ja, 1 Enthaltung
- Glückwünsche!

### **4. Thematischer Schwerpunkt Abraham Accords**

*Gäste:*

Dr. Azadeh Zamirrad (Stellvertretende Forschungsgruppenleiterin bei der Stiftung Wissenschaft und Politik)

Dr. Steffen Hagemann (Büroleiter des Tel Aviv Büros der Heinrich-Böll-Stiftung)

Moderation: Dominik

*Input Steffen Hagemann — israelische Sicht auf die Abraham Accords*

1. Kein Friedensvertrag;
  - Vielmehr Vereinbarung über gemeinsame Bedrohungslage
  - Iran nach islamischer Revolution, Muslimbruderschafts Einfluss, Sturz alter Diktaturen haben Bedrohungswirkung auf Israel UND Saudi-Arabien
  - Rückzug der USA betrifft beide; Sicherheitszusagen gelten nicht mehr wie vorher
  - Durchaus gegen den Iran gerichtet
2. Mehr als Sicherheitspolitik
  - „Warmer Frieden“
  - Zusammenarbeit in zivilen Feldern
  - Beziehung auf Abraham (gemeinsame Abstammungsgeschichte -> Anerkennung der jüdischen Herkunft aus der Region, damit wird Israel als Teil der Region verstanden)
  - Palästinenser\*innen sind Verlierer\*innen, Ende arabischer Friedenspolitik
  - Frieden durch Stärke statt Frieden durch Konzession
  - Zwei-Staaten-Lösung verkompliziert

3. Neue Außenpolitik der arabischen Staaten
  - Machtverschiebung zu Lasten von Jordanien und Ägypten
  
4. Rüstungswettlauf
  - Israel könnte militärische Überlegenheit verlieren
  - Saudi-Arabien und VAE rüsten auf

*Input Azadeh Zamirirad – iranische Sicht auf die Abraham Accords (auf Anfrage nicht protokolliert)*